

## **Marx 2010**

### **Aktuelle Tendenzen der Marxismus-Beschäftigung**

*Tagung der Marx-Engels-Stiftung und der Assoziation Marxistischer Studierender (AMS) am 12. Juni 2010 an der Universität Jena*

Die „Kapital“-Lektüre-Bewegung ist ja nun fast in allen Universitäten angekommen. Auch so manche politische Gruppe außerhalb der akademischen Institutionen liest die sozialistischen Klassiker. Das ist uneingeschränkt positiv zu bewerten.

Jedoch verbirgt sich hinter so manchem Anspruch einer „neuen Marx-Lektüre“ auch ein alter und wenig ansehlicher Hut. Marx wird oft selektiv und mit kontraproduktiven theoretischen Vorentscheidungen gelesen. Nicht selten wird auch der Bezug auf die Marxsche Theorie zum Anlaß genommen, den Praxis-Anspruch des Marxismus zu tabuisieren: Marx soll ohne Berücksichtigung der 11. Feuerbachthese rezipiert werden.

Marx lesen, aber wie? Diese Frage wird unsere Tagung unter verschiedenen Gesichtspunkten aufwerfen und versuchen, ein paar Antworten zu formulieren.

Am vorhergehenden **Freitag, den 11. Juni**, ist eine Abend-Eröffnungsveranstaltung mit Robert Steigerwald zum Thema „**Marx kommt wieder nach Jena**“ vorgesehen.

#### **Das gesamte Programm:**

##### **Eröffnung am Freitag:**

Hörsaal 7, am Campus, Carl-Zeiss-Straße 3

18:00 Dr. Robert Steigerwald „Marx kommt wieder nach Jena“

##### **Tagung am Samstag:**

Hörsaal 235, Universitäts-Hauptgebäude, Am Fürstengraben 1

11:00 Prof. Thomas Metscher „Der „ganze“ oder ein reduzierter Marx?“

12:00 Dr. Hans Peter Brenner „Kein Marx ohne Lenin“

14:00 Erich Hahn „Georg Lukács und die Zukunft des Marxismus“

15:00 Dr. Werner Seppmann „Der lange Schatten des Objektivismus: Althusser & Co“

16:00 Holger Wendt „Logisch? Historisch? Logisch Historisch!“

17:00 Ulf Brandenburg „Marxsche Krisentheorie“

Eintrittsspende: Freitag 2 (ermäßigt 1) Euro, Samstag 5 (ermäßigt 3) Euro

Die Veranstaltungen werden von „Dr. Seltsam“ moderiert